

Datenschutzhinweise – Teilnahme am 5. Forum Endlagersuche über ZoomX und votesUP! (Stand 09/2026)-V1

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Unter Beachtung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in der geltenden Fassung und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeiten wir im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 5 des Standortauswahlgesetzes (StandAG) Ihre personenbezogenen Daten. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen können, also z.B. Name, Anschrift, E-Mail und IP-Adresse, Bild-, Ton- und Videoaufnahmen. Mit der nachfolgenden Datenschutzerklärung informieren wir Sie insbesondere über Art, Umfang, Zweck, Dauer und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

For an English translation of this privacy policy please move to page 18.

Inhalt

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?	2
II. Welche personenbezogenen Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet?	2
1. Abruf von Informationen der Webseite (Log-files)	2
2. Cookies	3
3. Verschlüsselter Datenverkehr	3
4. Nutzung des Anmeldeportals zur Registrierung und Anmeldung zur Veranstaltung	4
5. Teilnahme am Netzwerktreffen der BGE (gemeinsame Verantwortlichkeit)	4
6. Teilnahme an Veranstaltungen unter Einsatz der Videokonferenzlösung ZoomX powered by Telekom	5
7. Teilnahme an Wahlen und Abstimmungen unter Einsatz des Abstimmungstools votesUP!	11
8. Einsatz von Conceptboard	13
9. Kontaktaufnahme zur Information über zukünftige Veranstaltungen	13
III. Wer erhält Ihre Daten?	13
1. BASE	13
2. Auftragsverarbeiter	13
3. Sonstige Weitergabe	14
IV. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?	15
V. Welche Datenschutzrechte haben Sie?	15
VI. Freiwilligkeit der Bereitstellungspflicht	16
VII. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder findet Profiling statt?	16
VIII. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde	16
Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) (einzelfall-bezogenes Widerspruchsrecht)	17

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne ist:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
Wegelystraße 8
10623 Berlin

Postanschrift: 11513 Berlin

Telefon: 030 18 4321 - 0
E-Mail: beteiligung@base.bund.de

Sie erreichen den behördlichen Datenschutzbeauftragten unter:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
11513 Berlin

E-Mail: dsb@base.bund.de

II. Welche personenbezogenen Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet?

Mit dem Standortauswahlverfahren soll in einem partizipativen, wissenschaftsbasierten, transparenten, selbsthinterfragenden und lernenden Verfahren für die im Inland verursachten hochradioaktiven Abfälle ein Standort mit der bestmöglichen Sicherheit für eine Anlage zur Endlagerung nach § 9a Absatz 3 Satz 1 des Atomgesetzes (AtG) in der Bundesrepublik Deutschland ermittelt werden. Das BASE hat nach § 5 Abs. 2 des Standortauswahlgesetzes (StandAG) dafür zu sorgen, dass die Öffentlichkeit frühzeitig und während der Dauer des Standortauswahlverfahrens umfassend und systematisch über die Ziele des Vorhabens, die Mittel und den Stand seiner Verwirklichung sowie seine voraussichtlichen Auswirkungen unterrichtet wird. An diesem Verfahren Interessierte können über die gesetzlich beschriebenen Beteiligungsformen an dem Standortauswahlverfahren über einen dialogorientierten Prozess teilnehmen. Hierzu bedient sich das BASE des Internets und anderer geeigneter Medien. Zur Umsetzung des vorgenannten Zwecks werden Ihre personenbezogenen Daten wie folgt verarbeitet:

1. Abruf von Informationen der Webseite (Log-files)

Jeder Besuch auf unserer Internetseite (base.bund.de; endlagersuche-infoplattform.de; forum-endlagersuche.de) wird in einer Protokolldatei erfasst, um die Datensicherheit zu gewährleisten. Diese Protokolldatei umfasst die folgenden Datensätze:

- besuchte Seite beziehungsweise Name der abgerufenen Datei,
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs,
- übertragene Datenmenge,
- Mitteilung, ob der Zugriff beziehungsweise Abruf erfolgreich war,
- Angaben zum Programm, das die Daten abrufen (Webbrowser u. a.),
- Internetadresse der zuvor besuchten Seite (sog. Referrer),

- Parameterliste der Anfrage (z.B.: Suchparameter, Sortierreihenfolge und Seitenangabe innerhalb von Listen), sofern diese in der URL enthalten sind.

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles unter Verwendung technisch notwendiger Cookies (vgl. Ziff. 2) ist für den Betrieb und die Bereitstellung der Internetseite zwingend erforderlich.

Rechtsgrundlage für diese Form der Datenverarbeitung unter Verwendung technisch erforderlicher Cookies i.S.d. § 25 Abs. 2 TDDDG ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 5 StandAG sowie § 3 BDSG. Die Bereitstellung der Webseite ist Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit. In der Funktionalität der Webseite, der Durchführung von Sicherheitsanalysen und der Abwehr von Gefahren liegen zudem auch die berechtigten Interessen des BASE im Sinne der Sicherheit der Verarbeitung gemäß Art. 32 DSGVO i.V.m. § 64 BDSG.

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an den Rechner der Nutzer:innen zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben. Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu anderen Zwecken, insb. zur Kontaktaufnahme im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Der Datensatz aus der Protokolldatei wird für einen Zeitraum von 30 Tagen vorgehalten.

2. Cookies

Zusätzlich zu den zuvor genannten Daten werden bei Ihrer Nutzung der Plattform Cookies auf Ihrem Rechner gespeichert. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte, dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet und gespeichert werden und durch die dem BASE, bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen. Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Nutzung der Internetseite des BASE für Sie als Nutzer zu ermöglichen sowie das Internetangebot des BASE insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver zu machen. Die meisten Browser sind so eingestellt, dass sie Cookies akzeptieren. Sie können das Speichern von Cookies aber jederzeit in Ihrem Browser deaktivieren oder Ihren Browser so einstellen, dass Sie eine Nachricht erhalten, sobald Cookies gesendet werden. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie dann eventuell nicht alle Funktionen dieser Webseite nutzen können. Diese mit Hilfe der Cookies gespeicherten Informationen werden getrennt von eventuell weiteren bei uns angegebenen Daten gespeichert. Insbesondere werden die Daten der Cookies nicht mit Ihren weiteren Daten verknüpft.

3. Verschlüsselter Datenverkehr

Sämtlicher Datenverkehr wird TLS-verschlüsselt. Somit wird nur noch der Name der jeweils angeforderten Seite unverschlüsselt über das Internet übertragen. Alle anderen Daten sind verschlüsselt.

4. Nutzung des Anmeldeportals zur Registrierung und Anmeldung zur Veranstaltung

Sofern für die entsprechende Veranstaltung eine vorherige Anmeldung erforderlich ist, gilt das Folgende:

Für die Nutzung des Anmeldeportals und die spätere Teilnahme an der Veranstaltung sowie für das Stellen von Anträgen vor und die Teilnahme an Wahlen und Abstimmungen während der Veranstaltung ist die Angabe von personenbezogenen Daten notwendig. Im Rahmen der Anmeldung werden verpflichtend folgende Daten erhoben:

- Anrede (Herr, Frau, divers)
- Akademischer Titel
- Name
- Vorname
- E-Mail-Adresse
- Aus welchem Bundesland kommen Sie?
- wohnhaft in einem Teilgebiet (ja/nein /ich weiß nicht-Antwort)
- Teilnehmer aus dem Kreis der „Jungen Generation“ (Unter 35 Jahre) (ja/nein-Antwort)
- Anmeldedatum und Uhrzeit
- Teilnahme vor Ort / Teilnahme digital
- Zielgruppe bzw. Teilnehmer:innen Kategorie (Teilnahme als Bürger:in, Vertreter:in gesellschaftlicher Organisation, Vertreter:in der Wissenschaft, Vertreter:in von kommunalen Gebietskörperschaften, institutionelle Akteure (Vertreter:innen von Landes- oder Bundesministerien und nachgeordneter Einrichtungen), Beobachter:innen (Presse etc.)

Darüber hinaus kann die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Organisation durch den:die Teilnehmer:in freiwillig angegeben werden.

Sofern Sie im Rahmen der Veranstaltung als Teilnehmer:in einer Arbeitsgruppe mitwirken, sind im Zuge des allgemeinen Registrierungsverfahrens Ihre Arbeitsgruppenpräferenzen anzugeben. Diese werden zusammen mit den weiteren angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert, um Sie über das Angebot zu informieren und Ihnen eine Mitwirkung zu ermöglichen.

Die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten dient zur Abwicklung der Anmeldung zur Veranstaltung. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Verpflichtung des BASE, die Öffentlichkeit an dem Verfahren zur Standortsuche umfassend zu beteiligen, Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO, § 5 Abs. 2 StandAG.

5. Teilnahme am Netzwerktreffen der BGE (gemeinsame Verantwortlichkeit)

Wenn Sie sich zum Netzwerktreffen der BGE – Bundesgesellschaft für Endlagerung, vertreten durch Iris Graffunder (Vorsitzende der Geschäftsführung), Marlis Koop, Jürgen Korth Eschenstraße 55, 31224 Peine, Handelsregister AG Hildesheim, HRB 204918 – am 12.11.2026 in Erfurt anmelden, geben wir die folgenden von Ihnen im Rahmen der Anmeldung gemachten Angaben an die BGE weiter:

- Anrede (Herr, Frau, divers)
- Akademischer Titel
- Name

- Vorname
- Organisation

Die BGE nutzt die Daten um das Netzwerktreffen vorzubereiten und durchzuführen (Kapazitätsplanung, Erstellung von Namensschildern, Einlassregelung). Soweit Sie die vorgenannten Daten angegeben haben, um sich sowohl für das Netzwerktreffen als auch für eine der anderen Teilveranstaltungen anzumelden, verarbeiten BGE und BASE die von Ihnen gemachten Daten als datenschutzrechtlich gemeinsam Verantwortliche iSd Art. 26 DSGVO. Das BASE und die BGE haben eine Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortung entsprechend Art. 26 DSGVO geschlossen. Deren wesentliche Inhalte werden Ihnen auf Anfrage an folgende E-Mail-Adressen zur Verfügung gestellt: datenschutzreferat@base.bund.de und datenschutz@bge.de. Rechtsgrundlage für die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Ihre Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Nach vollständiger Beendigung des Netzwerktreffens werden die von Ihnen im Rahmen der Anmeldung gemachten Daten durch die BGE vollständig gelöscht. Soweit Sie Ihre Daten darüber hinaus auch zur Teilnahme an weiteren Teilveranstaltungen des BASE angegeben haben werden diese durch das BASE gelöscht, sobald der jeweilige Zweck der Datenverarbeitungen nicht mehr vorliegt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unten, unter IV.

6. Teilnahme an Veranstaltungen unter Einsatz der Videokonferenzlösung ZoomX powered by Telekom

6.1 Rechtsgrundlage zur Übertragung per Videokonferenzlösung ZoomX

Zur Ermöglichung der Beteiligung an Veranstaltungen zum Standortauswahlverfahren gem. § 5 Abs. 2 StandAG, setzt das BASE die Videokonferenzlösung ZoomX der Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn ein, die bei der Bundesnetzagentur als Betreiberin öffentlich zugänglicher Telekommunikationsdienste registriert ist. Die Telekom ist Anbieter der durch das BASE genutzten ZoomX-Instanz und dessen Auftragsverarbeiter. Das Unternehmen Zoom Video Communications Inc., 55 Almaden Blvd., 6th Floor, San José, 95113 CA, ist dabei Subunternehmer der Telekom. Folgende personenbezogene Daten werden bei der Nutzung von ZoomX verarbeitet:

- **Inhaltsdaten:** Inhalt von Videokonferenzen (Ton und Bild), Chat-Nachrichten, Informationen für Meetingteilnehmer:innen, gespeicherte Chatinformationen, im Chat ausgetauschte Dokumente, ggf. Adressbuch-Informationen, ggf. Kalender-Informationen,
- **Diagnostische Daten:** Meeting-Metadaten (bspw. Ereignisprotokolle, Zeit und Ort der Veranstaltung, Anzahl der Sitzungen und Teilnehmer, userID und BenutzerID), Telemetrie-Daten (bspw. Client-Typ, BenutzerID, Client-Betriebssystem), andere vom Dienst generierte Daten (bspw. IP-Adresse, PC-Name, Netzwerktyp, Kamera)
- **Nutzerdaten:** Zoom BenutzerID, Anzeigename (Pseudonym möglich), Kundenauthentifizierungsdaten (E-Mail-Adresse und Benutzername), ggf. Anmeldung bei sozialen Medien (optional), ggf. Profilbild (optional)
- **Support-Daten**
- **Feedback-Daten** (optional)

Dabei werden lediglich die Zoom Benutzer-ID, der Anzeigename und die Kundenauthentifizierungsdaten an Zoom, auch in die USA, übertragen. Alle weiteren Daten, insbesondere Meeting-, Inhalts- (Bild, Ton) und Chatdaten, verbleiben ausschließlich auf Servern in Deutschland. Ein Zugriff Dritter, auch durch die Telekom oder Zoom, auf diese Daten findet nicht statt.

Der Umfang, der im Rahmen von ZoomX verarbeiteten Daten hängt auch davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen. Im Rahmen der Nutzung von ZoomX können Sie die jeweilige Meeting-ID und Ihren Namen oder Fantasienamen direkt in der ZoomX-App eingeben. Die Kamera und das Mikrofon sind zunächst ab- bzw. stummgestellt. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die ZoomX-Applikationen anstellen.

Um an einem Online-Meeting teilzunehmen bzw. den Meeting-Raum zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihren Namen machen. Sie können jedoch auch einen Alias, eine Funktionsbezeichnung oder den Vornamen verwenden.

Sie haben gegebenenfalls die Möglichkeit, im Rahmen der Teilnahme an einem Online-Meeting (z.B. bei Teilnahme an einer Arbeitsgruppe) oder auch nur zum gemeinsamen Austausch, bspw. in der Veranstaltungspause, einen Chat zu verwenden. Insoweit werden die von Ihnen getätigten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Zu diesem Zweck behalten wir uns vor, die Chatinhalte zwecks Erstellung eines Protokolls vorübergehend über das Ende der Veranstaltung hinaus lokal zu speichern. Sofern die Veranstaltungen in Echtzeit automatisch Untertitelt werden sollten, behalten wir uns vor, auch eine Protokollierung der Liveuntertitelung als Textdatei vorübergehend zum Zwecke der Erstellung eines Protokolls der Veranstaltung lokal zu speichern. Chatnachrichten, welche Sie an andere Teilnehmer persönlich senden, werden nicht gespeichert und nach Beendigung der Videokonferenz automatisch gelöscht.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Nutzerdaten (Zoom Benutzer-ID, Anzeigename, Kundenauthentifizierungsdaten) im Rahmen des Einsatzes von ZoomX sowie deren Übermittlung an Zoom, auch in die USA, ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e), 45 und 46 Abs. 2 lit. c) DSGVO; § 5 Abs. 2 StandAG.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Meeting-, Inhalts- und Chatdaten im Rahmen des Einsatzes von ZoomX sind Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e), Art. 9 Abs. 2 lit. e) und g) DSGVO; § 5 Abs. 2 StandAG.

6.2 Rechtsgrundlage zur Durchführung der Videokonferenz mittels Zoom X

Die beschriebene Ausgestaltung der Videokonferenz dient der Umsetzung der gesetzlich vorgeschriebenen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 5 Abs. 2 und Abs. 3 StandAG. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist somit die Verpflichtung des BASE, die Öffentlichkeit an dem Verfahren zur Standortsuche umfassend zu beteiligen, Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO; § 5 Abs. 2 StandAG.

6.3 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Rahmen der Videokonferenz mittels ZoomX

Die beschriebene Ausgestaltung der Videokonferenz bietet die Möglichkeit, sich aktiv an der Standortauswahlsuche zu beteiligen. Hierbei werden gegebenenfalls auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO – namentlich politische Meinungsäußerungen – verarbeitet. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 9 Abs.

2 lit. e) und g) DSGVO; § 5 Abs. 2 StandAG. Eine Übermittlung besonderer personenbezogener Daten an Zoom in die USA findet nicht statt.

Besondere personenbezogene Daten werden wie folgt verarbeitet:

- Live-Chat: Verschriftlichung von Statements, Anmerkungen, Fragen mit Anzeigenamen und Zeitmarke der Wortmeldung oder des Redebeitrags via Chatfunktion, die für alle eingeloggtten Teilnehmer:innen sichtbar sind; Kommentierungsmöglichkeit von schriftlichen Beiträgen der Teilnehmer:innen durch andere Teilnehmer:innen unter Verwendung des Anzeigenamens und ggf. Organisation;
- Abstimmungen: Teilnahme an Votings zu Vorschlägen sowie Teilnahme an Umfragen;
- Zusammenarbeit: Austausch von Dokumenten, Präsentationen und Screensharing der Teilnehmer:innen für die Mitwirkung an der digitalen Veranstaltung oder in Arbeitsgruppen;
- Protokollierung der Veranstaltung als Ergebnisprotokoll, ggf. unter Verwendung des Anzeigenamens und ggf. Organisation;
- Live-Untertitelung aller mündlich vorgetragenen Inhalte der Veranstaltung, ggf. unter Verwendung des Anzeigenamens und Organisation.
- Bild- und Ton- Aufzeichnung der Zoom-Konferenz zur Erstellung eines Wort- bzw. Ergebnisprotokolls sowie zur Veröffentlichung der Videoaufzeichnung im Nachgang der Veranstaltung, sofern die Audio- und Videofunktion von den Teilnehmer:innen zuvor aktiv aktiviert wurde.
- Speicherung von Beiträgen auf Zoom-Whiteboards
- Lokale Speicherung des Chats
- Datei Up- and Download bei Zoom
- Anzeigen von Untertiteln (Zoom Transkript)
- Simultanübersetzung der Redebeiträge (Zoom Simultanübersetzung)

Die Übertragung mittels Videokonferenz unter Einbindung von ZoomX bietet zusätzlich die Möglichkeit, die Öffentlichkeit an der Veranstaltung online per Bild und Ton zu beteiligen. Sofern sich Teilnehmer:innen durch die Aktivierung der Audio- und Videofunktion bei ZoomX öffentlich und auf freiwilliger Basis über die Videokonferenzlösung äußern, eine Stellungnahme abgeben oder in sonstiger Weise beteiligen werden diese Bild-, Ton- und Videoaufnahmen verarbeitet. Dabei werden gegebenenfalls auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO – namentlich politische Meinungsäußerungen – verarbeitet sowie Bild-, Ton- und Videoaufnahmen von Teilnehmer:innen gespeichert und unter dem jeweiligen Nutzernamen veröffentlicht. Rechtsgrundlagen dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e), 9 Abs. 2 lit. e) und g) DSGVO; § 5 Abs. 2 StandAG.

6.4 Rechtsgrundlage für den Einsatz der Zoom Transkriptionsfunktion als Teil des Zoom AI Companion

Zur Sicherstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Öffentlichkeitbeteiligung gem. § 5 Abs. 2 StandAG sowie der Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Dokumentationspflichten gem. § 38 StandAG setzt das BASE die KI-Funktion der Transkription des Zoom AI Companion ein. Im Rahmen der Nutzung des Zoom AI Companion wird ausschließlich die Zoom eigene KI genutzt; Drittanbieter-Systeme kommen nicht zum Einsatz. Die dabei verarbeiteten Daten werden über ZoomX ausschließlich auf Servern innerhalb der EU/des EWR gespeichert. Die Datenverarbeitung entspricht der unter Ziff. 5.1-5.3 beschriebenen. Eine Datenübermittlung an Zoom in die USA findet nicht statt. Rechtsgrundlage für den

Einsatz der ZoomX Transkription ist Art. 6 Abs. 1 lit. e), Art. 9 Abs. 1 lit. e) 3 DSGVO; § 5 Abs. 2, 38 StandAG.

6.5 Rechtsgrundlage für den Einsatz der Zoom Simultanübersetzung als Teil des Zoom AI Companion

Zur Sicherstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Öffentlichkeitbeteiligung gem. § 5 Abs. 2 StandAG setzt das BASE die KI-Funktion der Simultanübersetzung des Zoom AI Companion ein, um allen Teilnehmer:innen gleichermaßen eine Beteiligung zu ermöglichen. Im Rahmen der Nutzung des Zoom AI Companien wird ausschließlich die Zoom eigene AI genutzt; Drittanbieter-Systeme kommen nicht zum Einsatz. Die dabei verarbeiteten Daten werden über ZoomX ausschließlich auf Servern innerhalb der EU/des EWR gespeichert. Die Datenverarbeitung entspricht der unter Ziff. 5.1-5.3 beschriebenen. Eine Datenübermittlung an Zoom in die USA findet nicht statt. Rechtsgrundlage für den Einsatz der ZoomX Simultanübersetzung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e), Art. 9 Abs. 1 lit. e) und g) DSGVO; § 5 Abs. 2 StandAG.

6.6 Rechtsgrundlage zur Durchführung der Arbeitsgruppen mittels ZoomX

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient zur Abwicklung der Anmeldung und zur Teilnahme an den Arbeitsgruppen unter Einsatz von ZoomX. Dabei werden auch besondere personenbezogenen Daten gemäß Art. 9 DSGVO – namentlich politische Meinungsäußerungen sowie Bild-, Ton- und Videoaufnahmen, wie unter Ziffer 4.3 beschrieben – verarbeitet. Im Nachgang zur Arbeitsgruppe werden Inhalte und Protokolle und somit gegebenenfalls auch Ihre (besonderen) personenbezogenen Daten, bspw. Klarname, ggf. Organisation, oder des Redebeitrags, Kategorie, politische Meinungsäußerung, auf den Internetseiten und dem YouTube-Kanal (Näheres siehe Ziffer 4.7) des BASE veröffentlicht. Rechtsgrundlage der Verarbeitung der (besonderen) personenbezogenen Daten ist die Verpflichtung des BASE, die Öffentlichkeit an dem Verfahren zur Standortsuche umfassend zu beteiligen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e), 9 Abs. 2 lit. e) und g) DSGVO; § 5 Abs. 2 und 3 StandAG.

6.7 Rechtsgrundlage zur Weitergabe von Inhalten aus der Veranstaltung sowie Inhalten aus den Arbeitsgruppen an die Presse

Zur Gewährleistung der gesetzlich vorgeschriebenen, umfassenden Öffentlichkeitsbeteiligung gibt das BASE Veranstaltungsinhalte aus der Videokonferenz und den Arbeitsgruppen an die Presse weiter. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO; § 5 Abs. 2 StandAG. Soweit von der Weitergabe auch besondere personenbezogene Daten betroffen sind, sind die Rechtsgrundlagen hierfür Art. 9 Abs. 2 lit. e) und g) DSGVO; § 5 Abs. 2 und 3 StandAG, § 3 BDSG.

6.8 Teilnahme an Veranstaltungen vor Ort

Sofern die Veranstaltungen und Arbeitsgruppen bzw. anders bezeichnete Gremien bzw. Teilveranstaltungen neben der Videokonferenz auch als analoge Veranstaltungen (Vor-Ort-Veranstaltungen) angeboten werden, ändert dies den Ablauf der Veranstaltungen, wie oben beschrieben, nicht. Die Übertragung von aktiven Wortmeldungen der Präsenzteilnehmer findet auch über ZoomX statt. Bei der Wortmeldung werden Teilnehmer:innen über Sprechstellen in den Sitzungsräumen mittels Videoübertragung aufgenommen und das Bild in die ZoomX-Konferenz übertragen. Die Wortmeldungen werden, wie unter den Ziffern 4.2 und 4.3 beschrieben, mittels Livestream unter Einsatz des Videokonferenztools ZoomX (näheres siehe Ziff. 4.1) an die übrigen Teilnehmer übertragen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung der (besonderen) personenbezogenen

Daten ist die Verpflichtung des BASE, die Öffentlichkeit an dem Verfahren zur Standortsuche umfassend zu beteiligen, ihre eigene Handlung zur Veröffentlichung sowie die Tatsache, dass Sie die Inhalte Ihrer Wortmeldung offensichtlich öffentlich gemacht haben gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e), 9 Abs. 2 lit. e) und g) DSGVO; § 5 Abs. 2 und 3 StandAG.

6.9 Anfertigung und Veröffentlichung von Bildmaterial (Foto- und Filmaufnahmen)

Das BASE beabsichtigt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Foto- und Filmaufnahmen während der Durchführung von hybriden Veranstaltungen im Rahmen der umfassenden gesetzlichen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 5 Abs. 2 StandAG anzufertigen bzw. durch einen datenschutzkonform beauftragten Dienstleister anfertigen zu lassen und im Anschluss zu veröffentlichen. Dies erfolgt zu Zwecken der (gesetzlich vorgeschriebenen) Berichterstattung und Dokumentation über Aktivitäten des BASE im Rahmen des Standortauswahlverfahrens sowie der räumlich unbeschränkten behördlichen Öffentlichkeitsarbeit. Die Veröffentlichung des Bildmaterials als Teil der Öffentlichkeitsbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit des BASE bezieht sich auf die folgenden Kanäle:

- in zur Öffentlichkeitsbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit hergestellten Druckerzeugnissen des BASE
- im nicht öffentlich zugänglichen Intranet des BASE
- auf den Webseiten des BASE
- in öffentlich zugänglichen sozialen Netzwerken (X, Mastodon, Instagram, LinkedIn)

Das Bildmaterial wird ohne Namensangabe des/der abgebildeten Teilnehmer/s veröffentlicht.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist die gesetzliche Verpflichtung des BASE zur umfassenden Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen des Standortauswahlverfahrens sowie die gesetzlich vorgeschriebene Berichterstattung und Dokumentation im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des BASE gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO, § 5 Abs. 2 StandAG, § 3 BDSG.

Als Teilnehmer haben Sie die Möglichkeit zu Beginn der Veranstaltung einen entsprechenden Hinweis auf Ihrem Namensschild zu erhalten (farbiger Klebepunkt), der den Fotografen vor Ort signalisiert, dass Sie nicht fotografiert werden möchten. Dies gilt für Bildmaterial, auf dem Teilnehmer allein oder mit anderen Teilnehmern deutlich erkennbar abgebildet sind. Daneben besteht dennoch die Möglichkeit, dass Sie auf Bildmaterial, auf dem Teilnehmer lediglich innerhalb einer großen Gruppe oder als Beiwerk erkennbar abgebildet sind, ersichtlich sein werden. Auch vor Ort werden Sie über entsprechende Aushänge noch einmal auf diese Möglichkeit hingewiesen.

6.10 Veröffentlichung der Aufzeichnung der Veranstaltung auf dem YouTube-Kanal des BASE

Das BASE beabsichtigt, die Aufzeichnung der Veranstaltung auf dem eigenen YouTube-Kanal des BASE zu veröffentlichen. Zweck dieser Veröffentlichung ist die Sicherstellung der umfassenden gesetzlichen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 5 Abs. 2 Stand AG. Die Veröffentlichung über das Medium YouTube ist dabei insbesondere nach § 5 Abs. 2 Stand

AG geeignet, jüngere Zielgruppen zu erreichen und die Veranstaltung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e), 9 Abs. 2 lit. e) und g), 45 Abs. 1 DSGVO, § 5 Abs. 2 StandAG.

6.11 Veröffentlichung auf Social-Media-Kanälen des BASE

Das BASE beabsichtigt, Zusammenfassungen sowie Text- und Redebeiträge der Veranstaltungen sowie Inhalte aus den Arbeitsgruppen auf den Social-Media-Kanälen des BASE zu veröffentlichen. Das BASE nutzt dafür folgende Kanäle:

- Instagram-Kanal der Social-Media-Plattform Instagram, Meta Platforms Limited, 4 Grand Canal Square, Dublin 2, Ireland.
- X-Kanal der Social-Media-Plattform Twitter International Company, One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2, D02 AX07, Ireland.
- Mastodon-Kanal. Das BASE greift für den Kurznachrichtendienst auf die technische Plattform und die Angebote der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn, zurück.
- LinkedIn-Kanal der LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Place, Dublin 2, Irland.

Über die genannten Kanäle des BASE werden keine personenbezogenen Daten von Teilnehmer:innen veröffentlicht. Das BASE setzt technische Mittel ein, die verhindern, dass Ihre personenbezogenen Daten über die Social-Media-Kanäle veröffentlicht werden. Eine Veröffentlichung der Veranstaltungs- und Arbeitsgruppeninhalte sowie der entsprechenden Ergebnisse erfolgt ausschließlich ohne Personenbezug.

6.12 Rechtsgrundlage für die Erstellung einer Dokumentation und die Veröffentlichung der Ergebnisse und Moderation der Veranstaltungen

Die Veranstaltung wird entsprechend der gesetzlichen Vorgaben bzw. den Vorgaben der jeweils geltenden Geschäftsordnung des Forums Endlagersuche umfassend protokolliert. Nach der gegenwärtig geltenden Geschäftsordnung werden verschiedene Arten von Protokollierungen in der Dokumentation aufgenommen:

1. Berichte und Vorträge werden inhaltlich sinngemäß wiedergegeben bzw. über die Dokumentation der Präsentationsunterlagen (u.a. Präsentationen, Whiteboards, Poster).
2. Die Diskussionen und Wortbeiträge des Plenums werden im Ergebnisprotokoll wiedergegeben sowie die Präsentationsunterlagen und Abstimmungsergebnisse in der Dokumentation dargestellt.
3. Der Ablauf und der Inhalt der Arbeitsgruppen, die im Rahmen des Forums Endlagersuche stattfinden, werden anhand von Ergebnisprotokollen erfasst. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden darüber hinaus durch die Dokumentation der Präsentationsunterlagen (u.a. Präsentationen, Whiteboards, Poster) wiedergegeben.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Veranstaltungen erfolgt über die Bereitstellung der Dokumentation aller Text- und Redebeiträge sowie der Ergebnisse und Abstimmungen und den Präsentationsunterlagen auf den Internetseiten des BASE. Die Veröffentlichung auf anderen Social-Media-Kanälen des BASE (Instagram, X, Mastodon, LinkedIn) findet ausschließlich ohne Personenbezug statt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e), 9 Abs. 2 lit. e) und g) DSGVO; § 5 Abs. 2, 6 StandAG.

6.13 Teilnehmendenbefragung zur Evaluation

Zur Evaluation der Veranstaltung sowie der Umsetzung der Beteiligungsformen wird das BASE vor und nach der Veranstaltung Umfragen durchführen. Zur Abfrage des Feedbacks zur Veranstaltung unter den Teilnehmenden wird ein Link zu einer Umfrage versendet. Die Umfrage wird durch den vom BASE datenschutzkonform beauftragten Auftragsverarbeiter INFO Markt und Meinungsforschung GmbH weisungsgebunden durchgeführt. Hierzu übermittelt das BASE seinem Auftragsverarbeiter keine Klardaten der Teilnehmer, z.B. deren E-Mail-Adressen, sondern lediglich pseudonymisierte Daten in Form entsprechender Token. Daneben besteht die Möglichkeit, dass Teilnehmer der vor Ort-Veranstaltung auf eine Teilnahme an der Umfrage angesprochen werden. Einzelheiten dazu werden direkt vor Ort erläutert. Das BASE erhält die Ergebnisse der Umfrage lediglich in pseudonymisierter Form und hat keinen Zugriff auf die personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Umfrage von Ihnen durch den Dritten erhoben/verarbeitet wurden. Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig. Rechtsgrundlage für die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an den Dienstleister ist die gesetzliche Pflicht des BASE die Geeignetheit der Beteiligungsformen zu prüfen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e). 9 Abs. 2 lit. g) DSGVO, § 5 Abs. 3 StandAG.

7. Teilnahme an Wahlen und Abstimmungen unter Einsatz des Abstimmungstools votesUP!

7.1 Teilnahme an Wahlen und Abstimmungen unter Einsatz des Abstimmungstools votesUP

Das BASE nutzt für Wahlen und Abstimmungen während der Veranstaltung das Tool votesUP!. Um Ihnen die Teilnahme an Wahlen und Abstimmungen während der Veranstaltung zu ermöglichen, geben wir Ihre E-Mail-Adresse an unseren Auftragsverarbeiter VotesUp! weiter. Gleiches gilt für Ihr durch das BASE vorab ermittelte Stimmrecht. Um Ihr Stimmrecht auf Grundlage der Geschäftsordnung der PFE zu bestimmen, nutzt das BASE Ihre Angaben zu Ihrer Teilnehmer:innen Kategorie (Bürger:in, Vertreter:in einer kommunalen Gebietskörperschaft, Vertreter:in Wissenschaft; Vertreterin:in gesellschaftlicher Akteur; Vertreter:in institutioneller Akteur oder nachgeordneter Behörde). Sobald die Übertragung Ihrer Daten an VotesUp! erfolgt ist, erhalten sie von dort eine gesonderte E-Mail mit der Bitte, ein Passwort zu vergeben, welches Sie für die Nutzung von VotesUp! zum Hochladen von Anträgen sowie für die Teilnahme an Wahlen und Abstimmungen benötigen. Wenn Sie für Wahlen und Abstimmungen auf votesUP! (votesup.eu) zugreifen, wird vom votesUP!-Server eine Protokolldatei (Logfile) gespeichert.

In der Protokolldatei werden folgende Daten erfasst:

- IP-Adresse: Diese benötigt der Server, um die Daten auszuliefern. Die IP-Adresse wird von unserem Provider umgehend pseudonymisiert und ist für uns zu keinem Moment einem Anschluss zuzuordnen.
- Datum und Uhrzeit, aufgerufene Seite/Name der abgerufenen Datei, übertragene Datenmenge und Meldung, ob der Zugriff/Abruf erfolgreich war: Wir sehen dadurch, wenn Abrufe ins Leere laufen.
- Selbstauskunft des Browsers (Typ, Version, Betriebssystem)

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; § 25 Abs. 2 TDDDG (berechtigtes Interesse der Systemsicherheit von votesUP!).

Das Online-Abstimmungssystem verarbeitet davon unabhängig in einer Datenbank folgende personenbezogene Daten:

- Nutzerkennung: Öffentlich (durch den Nutzer selbst) angegebener Name, E-Mail-Adresse sowie einen Prüfwert des Passworts (nicht das Passwort selbst)
- Abstimmungen: Die Stimmzettel bei offenen Abstimmungen sind technisch auf eine konkrete Nutzerkennung zurückzuführen, nicht aber bei geheimen Abstimmungen: Hier werden die Stimmzettel unabhängig gespeichert.
- Nachrichten: Zwischen den Teilnehmenden versandte Chat-Nachrichten und Statusmitteilungen
- Anträge zur Geschäftsordnung
- Datum und Uhrzeit der letzten Nutzeraktivität
- E-Mail-Liste: Die vom System an Nutzer:innen versandte E-Mails können 14 Tage lang nachvollzogen werden.

Aufgrund der technischen Umsetzung ist sichergestellt, dass Einzelstimmen in als „geheim“ durchgeführten Abstimmungen nicht konkreten Stimmberechtigten zuzuordnen sind. Die Daten werden ausschließlich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung der (besonderen) personenbezogenen Daten ist die Verpflichtung des BASE, die Öffentlichkeit an dem Verfahren zur Standortsuche umfassend zu beteiligen, ihre eigene Handlung zur Veröffentlichung sowie die Tatsache, dass Sie die Inhalte Ihrer Wortmeldung offensichtlich öffentlich gemacht haben gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e), 9 Abs. 2 lit. e) und g), § 5 Abs. 2 und 3 StandAG.

7.2 Einrichtung von Anträgen und Kandidaturen zur Abstimmung mit dem Tool votesUP!

Des Weiteren haben Sie im Vorfeld der Veranstaltung die Möglichkeit über votesUP! Anträge bzw. eine Kandidatur für das Planungsteam Endlagersuche einzureichen, welche zur Abstimmung gestellt werden sollen. Hierzu werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Name, Vorname und E-Mail-Adresse
- Zielgruppe bzw. Teilnehmer:innen Kategorie (Teilnahme als Bürger:in, Vertreter:in gesellschaftlicher Organisation, Vertreter:in der Wissenschaft, Vertreter:in der kommunalen von Gebietskörperschaften, Vertreter:in U35)
- Personenbezogene Daten, welche Sie im Rahmen Ihres Antrages oder ihrer Kandidatur von sich preisgeben.

Diese Anträge und Kandidaturen werden nach erfolgter Prüfung für die Öffentlichkeit sichtbar. Im Übrigen gelten die unter 5.1. dargestellten Grundsätze. Rechtsgrundlage der Verarbeitung der (besonderen) personenbezogenen Daten ist die Verpflichtung des BASE, die Öffentlichkeit an dem Verfahren zur Standortsuche umfassend zu beteiligen, ihre eigene Handlung zur Veröffentlichung sowie die Tatsache, dass Sie die Inhalte Ihrer Beiträge offensichtlich öffentlich gemacht haben gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e), 9 Abs. 2 lit. e) und g), § 5 Abs. 2 und 3 StandAG.

8. Einsatz von Conceptboard

Um den Teilnehmer:innen eine interaktive Beteiligung an den Veranstaltungen sowie eine interaktive Kommunikation zu ermöglichen, setzt das BASE das kollaborative Schreibtool Conceptboard der Conceptboard Cloud Service GmbH, Mansfelder Str. 56, 06108 Halle (Saale), ein. Hierbei handelt es sich um eine cloudbasierte Software, die auf Servern in Deutschland gehostet wird. Conceptboard ist ein digitales Whiteboard, das Texteingaben ermöglicht. Die Teilnehmer:innen der Veranstaltung können Texte gemeinsam auf einer Oberfläche sehen und verfassen. Die Verfasser:innen der Beiträge werden mit folgenden personenbezogenen Daten in der Plattform der Veranstaltung gespeichert:

- Name
- Vorname
- Kategorie
- ggf. Organisation
- ggf. politische Meinungsäußerungen

Diese Daten werden für alle Teilnehmer:innen der Veranstaltung sichtbar sein. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. e), 9 Abs. 2 lit. e) und g) DSGVO; § 5 Abs. 2 StandAG. Die Textbeiträge werden entsprechend der obigen Ausführungen veröffentlicht.

9. Kontaktaufnahme zur Information über zukünftige Veranstaltungen

Das BASE verarbeitet Ihre E-Mail-Adresse darüber hinaus im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung, um Sie über zukünftige Veranstaltungen zu informieren bzw. Sie zu zukünftigen Veranstaltungen einzuladen. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO; § 5 Abs. 2 StandAG. Sofern Sie zukünftig keine weiteren Informationen über zukünftige Veranstaltungen oder den Fortgang des Standortauswahlverfahrens erhalten möchten, haben Sie die Möglichkeit dieser Verarbeitung durch eine E-Mail an orga.forum-endlagersuche@base.bund.de zu widersprechen.

III. Wer erhält Ihre Daten?

1. BASE

Innerhalb des BASE erhalten nur ausgewählte Mitarbeiter:innen der Abteilung Beteiligung und des Veranstaltungsmanagements Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese für die vorbezeichneten Zwecke benötigen.

2. Auftragsverarbeiter

Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn, hostet das Videokonferenztool ZoomX und ist Auftragsverarbeiter für das BASE. Im Rahmen des Hostings können ausgewählte Mitarbeiter:innen unseres Auftragsverarbeiters Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit der Telekom abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

Die ifok GmbH, Berliner Ring 89, 64625 Bensheim und die Zebralog GmbH, Oranienburger Straße 87/89, 10178 Berlin moderieren die Veranstaltungen. Zudem unterstützt uns die ifok GmbH als technischer Dienstleister bei der Erstellung und ggf. Bearbeitung von Videoaufzeichnungen der Veranstaltungen. Die Dienstleister sind Auftragsverarbeiter des BASE und übernehmen für das BASE zu Dokumentationszwecken die Aufbereitung und Zusammenstellung der Ergebnisse aus ZoomX und den Whiteboards, der Präsentationen der Referent:innen sowie die protokollarische Dokumentation des Veranstaltungsplenum und der digitalen Forumstage. Im Rahmen der Aufbereitung können ausgewählte Mitarbeiter:innen unserer Auftragsverarbeiter Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch die mit den Dienstleistern abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsverträge gewährleistet.

Czybik & Schmid Media UG, Kollwitzstr. 76, 10435 Berlin übernimmt für das BASE die Anfertigung des Bildmaterials im Rahmen von vor Ort- bzw. hybriden Veranstaltungen und ist Auftragsverarbeiter des BASE. In diesem Zusammenhang können ausgewählte Mitarbeiter:innen unseres Auftragsverarbeiters Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit Czybik & Schmid Media UG abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

votesUP!, Tim Schrock, Postfach 18 01 03, 10205 Berlin, wird für Abstimmungen und Wahlen während der Veranstaltung eingesetzt. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit votesUP! abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

INFO Markt und Meinungsforschung GmbH, Schönholzer Str. 1A, 13187 Berlin, wird zur Durchführung von Umfragen vor und nach der Veranstaltung eingesetzt. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit der INFO Markt und Meinungsforschung GmbH abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

Conceptboard Cloud Service GmbH, Mansfelder Str. 56, 06108 Halle (Saale), wird als Hosting-Dienstleister für den Einsatz des kollaborativen Schreibtool Conceptboard eingesetzt. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit der Conceptboard Cloud Service GmbH abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

evenito AG, Hafnerstrasse 24, 8005 Zürich, info@keyed.de, stellt die Anmeldeplattform für die Veranstaltungen für das BASE zur Verfügung und ist Auftragsverarbeiter des BASE. Zur Anmeldung und zur Durchführung des Teilnehmendenmanagements können ausgewählte Mitarbeiter:innen unseres Auftragsverarbeiters Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit der evenito AG abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

Alle externen Dienstleister sind an die Weisungen des BASE gebunden und werden entsprechend regelmäßig kontrolliert. Ihre personenbezogenen Daten werden dabei nicht an Dritte weitergegeben.

3. Sonstige Weitergabe

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten, namentlich Ihrer Anmeldedaten für die Anmeldung zum Netzwerktreffen der BGE (siehe hierzu oben, unter II. 5) sowie etwaigen während der Veranstaltungen angefertigten Fotomaterials erfolgt mit Ihrer Einwilligung auch an die Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE), Eschenstraße 55, 31224

Peine, zur Verwendung im Rahmen deren eigenen Öffentlichkeitsarbeit. Das BASE und die BGE sind insoweit gemeinsame Verantwortliche gem. Art. 26 DSGVO und haben eine entsprechende Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit geschlossen. Deren wesentliche Inhalte werden Ihnen auf Anfrage an folgende E-Mail-Adressen zur Verfügung gestellt: datenschutzreferat@base.bund.de und datenschutz@bge.de. Rechtsgrundlage für die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Ihre Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger geben wir Informationen über Sie nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sein.

IV. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Nach der Beendigung aller (Teil-)Veranstaltungen, an denen Sie teilgenommen haben, sowie etwaig erforderlich werdender Nachholtermine, werden die oben genannten Daten von uns noch zur Erstellung einer Dokumentation der Veranstaltung verarbeitet werden. Spätestens 8 Wochen nach vollständiger Beendigung der letzten (Teil-)Veranstaltung werden nicht mehr benötigte Datensätze gelöscht.

Soweit personenbezogene Daten von Ihnen auch in die durch das BASE zu erstellende Dokumentation der Veranstaltung aufzunehmen sind, werden diese ggf. vom BASE dauerhaft bis zum Inkrafttreten des Bundesgesetzes zur Standortentscheidung gemäß § 20 Abs. 2 StandAG gespeichert, es sei denn, eine Verordnung des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit zur Datenspeicherung und deren Dauer gemäß § 38 Abs. 3 StandAG bestimmt eine längere Speicherdauer.

V. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Als Teilnehmer:in haben Sie das Recht auf

1. Auskunft nach Art. 15 DSGVO;
2. Berichtigung Ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO;
3. Löschung der sie betreffenden Daten nach Art. 17 DSGVO;
4. Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach von Art. 18 DSGVO;
5. Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO;
6. Widerruf der Einwilligung: Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen.
7. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, wird das BASE Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
Wegelystraße 8
10623 Berlin
Telefon: 030/ 18 4321 – 0
E-Mail: datenschutzreferat@base.bund.de

VI. Freiwilligkeit der Bereitstellungspflicht

Im Rahmen der Nutzung unserer Plattform und der Teilnahme an der Veranstaltung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung des Zwecks der Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Sollten Sie uns diese personenbezogenen Daten nicht bereitstellen wollen, können Sie an der Veranstaltung nicht aktiv teilnehmen. Ergebnisse und Inhalte der Veranstaltung können dann lediglich über die im Nachgang veröffentlichten Protokolle verfolgt werden.

VII. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder findet Profiling statt?

Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Wir führen mit Ihren personenbezogenen Daten kein Profiling durch.

VIII. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird (vgl. auch Art. 77 DSGVO). Ihre Beschwerde richten Sie bitte an:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn
Telefon: +49 (0)228-997799-0
Telefax: +49 (0)228-997799-5550
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) (einzelfall- bezogenes Widerspruchsrecht)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wird das BASE Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
Wegelystraße 8
10623 Berlin
Telefon: 030/ 18 4321 – 0
E-Mail: datenschutzreferat@base.bund.de

Hinweis: Die ins englische übersetzte Sprachfassung dieser Datenschutzerklärung dient lediglich der Information. Rechtlich verbindlich ist im Zweifel allein die deutsche Sprachfassung

Data protection information – Participation in the 4th Forum on Final Storage Site Selection via ZoomX and votesUP! (English version) (as of 09/2026)-V1

Protecting your personal data is important to us. In accordance with the European General Data Protection Regulation (GDPR), as amended from time to time, and the Federal Data Protection Act (BDSG), we process your personal data in connection with the event held as part of public participation pursuant to section 5 of the Site Selection Act (StandAG). For the purposes of this notice, personal data means any information relating to you, including, for example, your name, postal address, email address and IP address, as well as image, audio and video recordings. This privacy notice informs you in particular about the nature, scope, purpose and duration of the processing of your personal data and the legal basis for that processing. This document is the English version of the privacy notice.

Contents

I. Who is responsible for data processing and who can you contact?	19
II. What personal data is processed and for what purpose?	19
1. Retrieval of information from the website (log files)	19
2. Cookies	20
3. Encrypted data traffic	20
4. Use of the registration portal to register and sign up for the event	20
5. Participation in the BGE networking meeting (joint controllership)	21
6. Participation in events using the ZoomX video conferencing solution powered by Telekom	21
7. Participation in elections and votes using the votesUP! voting tool	27
8. Use of Conceptboard	28
9. Contacting you for information about future events	29
III. Who receives your data?	29
1. BASE	29
2. Processor	29
3. Other disclosure	30
IV. How long will your data be stored?	30
V. What data protection rights do you have?	31
VI. Voluntary nature of the obligation to provide data	31
VII. Is there automated decision-making or profiling?	31
VIII. Right to lodge a complaint with a supervisory authority	31
Information about your right to object under Article 21 of the General Data Protection Regulation (GDPR) (individual right to object)	32

I. Who is responsible for data processing and who can you contact?

The controller within the meaning of data protection law is:

Federal Office for the Safety of Nuclear Waste Disposal (BASE)
Wegelystraße 8
10623 Berlin

Postal address: 11513 Berlin

Phone: 030 18 4321 - 0
Email: beteiligung@base.bund.de

You can contact the official data protection officer at:

Federal Office for the Safety of Nuclear Waste Disposal (BASE)
Official Data Protection Officer
11513 Berlin

Email: dsb@base.bund.de

II. What personal data is processed and for what purpose?

The purpose of the site selection procedure is to identify, by means of a participatory, science-based, transparent, self-critical and learning process, the site in the Federal Republic of Germany that offers the best possible safety for a disposal facility pursuant to section 9a(3), first sentence, of the Atomic Energy Act (AtG) for high-level radioactive waste generated in Germany. Under section 5(2) of the Site Selection Act (StandAG), BASE must ensure that the public is informed comprehensively and systematically, at an early stage and throughout the site selection procedure, about the project's objectives, the means and progress of its implementation and its likely effects. Interested persons can participate in the site selection procedure through a dialogue-based process using the forms of participation prescribed by law. For this purpose, BASE uses the internet and other suitable media. To achieve the above purpose, your personal data is processed as follows:

1. Retrieval of information from the website (log files)

- the page visited or the name of the file retrieved;
- the date and time of access;
- the volume of data transferred;
- a record of whether access or retrieval was successful;
- information about the program retrieving the data (web browser, etc.);
- the internet address of the page visited immediately beforehand (the referrer);
- the request parameters (for example, search parameters, sorting order and page number within lists), where these are included in the URL.

Collecting data to make the website available and storing data in log files using cookies that are strictly necessary (see section 2) are essential to the operation and provision of the website.

The legal basis for this form of processing using cookies that are strictly necessary within the meaning of section 25(2) TDDD is Article 6(1), first sentence, point (e) GDPR in

conjunction with section 5 StandAG and section 3 BDSG. Providing the website forms part of our public information activities. The functionality of the website, the performance of security analyses and protection against threats are also legitimate interests of BASE in ensuring the security of processing in accordance with Article 32 GDPR in conjunction with section 64 BDSG.

Temporary storage of the IP address by the system is necessary to deliver the website to the user's computer. The IP address must therefore be stored for the duration of the session. It is stored in log files to ensure that the website functions properly. We also use the data to optimise the website and ensure the security of our information technology systems. The data is not evaluated for any other purpose in this context, in particular for the purpose of making contact as part of our public information activities.

The data is erased as soon as it is no longer required for the purpose for which it was collected. The log-file data set is retained for 30 days.

2. Cookies

In addition to the data referred to above, cookies are stored on your computer when you use the platform. Cookies are small text files stored on your hard drive and assigned to the browser you use; they provide BASE with certain information. Cookies cannot execute programs or transmit viruses to your computer. Strictly necessary cookies are used to enable you to use the BASE website and to make BASE's online services as a whole more user-friendly and effective. Most browsers are configured to accept cookies. You can, however, disable the storage of cookies in your browser at any time or configure your browser to notify you whenever cookies are sent. Please note that, if you do so, you may not be able to use all the functions of this website. Information stored using cookies is kept separately from any other data you may provide to us. In particular, cookie data is not linked to your other data.

3. Encrypted data traffic

All data traffic is encrypted using TLS. This means that only the name of the page requested is transmitted over the internet without encryption. All other data is encrypted.

4. Use of the registration portal to register and sign up for the event

Where advance registration is required for the relevant event, the following applies:

Personal data must be provided in order to use the registration portal, subsequently participate in the event, submit motions before the event and participate in elections and votes during the event. The following information is mandatory when registering:

- form of address (Mr, Ms, other);
- academic title;
- surname;
- first name;
- email address;
- the German federal state from which you come;
- whether you live in a sub-area (yes/no/do not know);
- whether you belong to the 'younger generation' (under 35) (yes/no);
- date and time of registration;
- in-person or online participation;

- target group or participant category (participation as a citizen, representative of a civil society organisation, representative of academia or research, representative of a local or regional authority, institutional stakeholder (representative of a federal-state or federal ministry or a subordinate body), or observer (press, etc.)).

Participants may also voluntarily state that they belong to a particular organisation.

If you participate in a working group during the event, you must state your working-group preferences during the general registration process. These preferences are stored together with the other personal data you provide so that we can inform you about the available options and enable you to participate.

The personal data you provide is processed to administer your registration for the event. The legal basis for the processing is BASE's obligation to involve the public comprehensively in the repository site selection procedure: Article 6(1), points (c) and (e) GDPR and section 5(2) StandAG.

5. Participation in the BGE networking meeting (joint controllership)

If you register for the networking meeting organised by BGE - Bundesgesellschaft für Endlagerung, represented by Iris Graffunder (Chair of the Management Board), Marlis Koop and Jürgen Korth, Eschenstraße 55, 31224 Peine, registered with the Local Court of Hildesheim under HRB 204918 - on 12 November 2026 in Erfurt, we will disclose the following information provided during registration to BGE:

- form of address (Mr, Ms, other);
- academic title;
- surname;
- first name;
- organisation.

BGE uses the data to prepare and conduct the networking meeting (capacity planning, production of name badges and admission arrangements). If you have provided the above data to register both for the networking meeting and for one of the other component events, BGE and BASE process the data you provide as joint controllers within the meaning of Article 26 GDPR. BASE and BGE have entered into an arrangement on joint controllership pursuant to Article 26 GDPR. The essence of that arrangement is available on request from datenschutzreferat@base.bund.de or datenschutz@bge.de. The legal basis for disclosing your personal data is your consent pursuant to Article 6(1), point (a) GDPR. Your consent is voluntary and may be withdrawn at any time without giving reasons.

Once the networking meeting has concluded in full, BGE will erase all data you provided during registration. If you also provided your data to participate in other BASE component events, BASE will erase that data as soon as the relevant purpose of the processing no longer applies. Further information is set out in section IV below.

6. Participation in events using the ZoomX video conferencing solution powered by Telekom

6.1 Legal basis for transmission via the ZoomX video conferencing solution

To enable participation in events concerning the site selection procedure pursuant to section 5(2) StandAG, BASE uses the ZoomX video-conferencing solution provided by Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn, which is registered with the Federal Network Agency as an operator of publicly available telecommunications services. Telekom supplies the ZoomX instance used by BASE and is BASE's processor. Zoom Video Communications Inc., 55 Almaden Blvd., 6th Floor, San José, CA 95113, is a sub-processor engaged by Telekom. The following personal data is processed when ZoomX is used:

- content data: video-conference content (audio and video), chat messages, information for meeting participants, stored chat information, documents exchanged via chat and, where applicable, address-book and calendar information;
- diagnostic data: meeting metadata (for example event logs, the time and location of the event, the number of sessions and participants, user ID and account ID), telemetry data (for example client type, user ID and client operating system) and other data generated by the service (for example IP address, computer name, network type and camera);
- user data: Zoom user ID, display name (which may be a pseudonym), customer authentication data (email address and user name), social-media login details (optional) and profile picture (optional), where applicable;
- support data;
- feedback data (optional).

Only the Zoom user ID, display name and customer authentication data are transferred to Zoom, including to the United States. All other data, in particular meeting, content (video and audio) and chat data, remains exclusively on servers in Germany. No third party, including Telekom or Zoom, has access to this data.

The extent of the data processed through ZoomX also depends on the information you provide before or when joining an online meeting. When using ZoomX, you can enter the relevant meeting ID and your name or a fictitious name directly in the ZoomX app. Your camera and microphone are initially switched off or muted. You can switch on your camera or microphone at any time using the ZoomX applications.

To participate in an online meeting or enter the meeting room, you must provide at least a name. You may, however, use an alias, a job title or your first name.

When participating in an online meeting (for example as part of a working group), or simply to exchange views with others, including during a break, you may have the option of using a chat. Text you enter is processed so that it can be displayed in the online meeting and, where applicable, included in the minutes. For this purpose, we reserve the right to retain chat content locally for a temporary period after the event so that minutes can be prepared. If the events are automatically captioned in real time, we also reserve the right to store a text file containing the live captions locally for a temporary period for the purpose of preparing minutes of the event. Personal chat messages sent to other participants are not stored and are erased automatically when the video conference ends.

The legal basis for processing user data (Zoom user ID, display name and customer authentication data) when using ZoomX and for transferring that data to Zoom, including to the United States, is Article 6(1), points (c) and (e), Articles 45 and 46(2), point (c) GDPR, in conjunction with section 5(2) StandAG.

The legal basis for processing meeting, content and chat data when using ZoomX is Article 6(1), points (c) and (e), and Article 9(2), points (e) and (g) GDPR, in conjunction with section 5(2) StandAG.

6.2 Legal basis for conducting video conferences using Zoom X

The video-conference arrangements described above serve to implement the public participation required by law under section 5(2) and (3) StandAG. The legal basis for the processing is therefore BASE's obligation to involve the public comprehensively in the repository site selection procedure: Article 6(1), points (c) and (e) GDPR and section 5(2) StandAG.

6.3 Legal basis for the processing of special categories of personal data in the context of video conferencing using ZoomX

The video-conference arrangements described above allow you to participate actively in the repository site selection process. Special categories of personal data within the meaning of Article 9(1) GDPR - namely political opinions - may be processed in this context. The legal basis for this processing is Article 9(2), points (e) and (g) GDPR, in conjunction with section 5(2) StandAG. Special-category personal data is not transferred to Zoom in the United States.

Special-category personal data is processed as follows:

- live chat: written records of statements, comments and questions, showing the display name and time of each request to speak or contribution, submitted using the chat function and visible to all participants who are logged in; written contributions by participants may be commented on by other participants using their display name and, where applicable, organisation;
- votes: participation in votes on proposals and in surveys;
- collaboration: exchange of documents and presentations, and screen sharing by participants, in order to take part in the digital event or working groups;
- preparation of summary minutes of the event, where applicable using the display name and organisation;
- live captioning of all spoken content during the event, where applicable using the display name and organisation;
- video and audio recording of the Zoom conference for the preparation of verbatim or summary minutes and for subsequent publication of the video recording, provided that participants have actively enabled the audio and video function beforehand;
- storage of contributions on Zoom Whiteboards;
- local storage of the chat;
- file uploads and downloads in Zoom;
- display of captions (Zoom transcript);
- simultaneous interpretation of contributions (Zoom simultaneous interpretation).

Transmission by video conference using ZoomX also allows the public to participate in the event online by video and audio. Where participants speak publicly and voluntarily through the video-conferencing solution by enabling ZoomX's audio and video functions, make a statement or participate in any other way, the resulting image, audio and video recordings are processed. Special categories of personal data within the meaning of Article 9(1) GDPR - namely political opinions - may also be processed, and image, audio and video recordings of participants may be stored and published under the relevant user name. The legal basis

is Article 6(1), points (c) and (e), and Article 9(2), points (e) and (g) GDPR, in conjunction with section 5(2) StandAG.

6.4 Legal basis for the use of the Zoom transcription function as part of Zoom AI Companion

To ensure the public participation required by law under section 5(2) StandAG and to comply with the statutory documentation duties under section 38 StandAG, BASE uses the AI transcription function of Zoom AI Companion. Only Zoom's own AI is used as part of Zoom AI Companion; no third-party systems are used. Data processed in this context is stored through ZoomX exclusively on servers within the EU/EEA. The processing corresponds to that described in sections 5.1 to 5.3. No data is transferred to Zoom in the United States. The legal basis for using ZoomX transcription is Article 6(1), point (e), and Article 9(1), point (e) 3 GDPR, in conjunction with sections 5(2) and 38 StandAG.

6.5 Legal basis for the use of Zoom Simultaneous Translation as part of Zoom AI Companion

To ensure the public participation required by law under section 5(2) StandAG and to comply with the statutory documentation duties under section 38 StandAG, BASE uses the AI transcription function of Zoom AI Companion. Only Zoom's own AI is used as part of Zoom AI Companion; no third-party systems are used. Data processed in this context is stored through ZoomX exclusively on servers within the EU/EEA. The processing corresponds to that described in sections 5.1 to 5.3. No data is transferred to Zoom in the United States. The legal basis for using ZoomX transcription is Article 6(1), point (e), and Article 9(1), point (e) 3 GDPR, in conjunction with sections 5(2) and 38 StandAG.

6.6 Legal basis for conducting working groups using ZoomX

Your personal data is processed to administer registration for, and participation in, working groups using ZoomX. Special-category personal data under Article 9 GDPR - namely political opinions and image, audio and video recordings, as described in section 4.3 - is also processed. After the working group, content and minutes, and therefore potentially your (special-category) personal data, such as your full name, organisation where applicable, contribution, category or political opinion, will be published on BASE's websites and YouTube channel (see section 4.7 for details). The legal basis for processing the (special-category) personal data is BASE's obligation to involve the public comprehensively in the repository site selection procedure pursuant to Article 6(1), points (c) and (e), and Article 9(2), points (e) and (g) GDPR, in conjunction with section 5(2) and (3) StandAG.

6.7 Legal basis for the disclosure of content from the event and content from the working groups to the press

To ensure the comprehensive public participation required by law, BASE discloses content from the video conference and working groups to the press. The legal basis for this processing is Article 6(1), points (c) and (e) GDPR, in conjunction with section 5(2) StandAG. To the extent that the disclosure includes special-category personal data, the legal basis is Article 9(2), points (e) and (g) GDPR, sections 5(2) and (3) StandAG and section 3 BDSG.

6.8 Participation in on-site events

Where events and working groups, or bodies or component events described by another term, are offered as physical events (in-person events) as well as by video conference, this

does not alter the event procedure described above. Contributions by in-person participants are also transmitted via ZoomX. When a participant asks to speak, the participant is filmed via the speaker units in the meeting rooms and the video image is transmitted to the ZoomX conference. As described in sections 4.2 and 4.3, contributions are transmitted to the other participants by live stream using the ZoomX video-conferencing tool (see section 4.1 for details). The legal basis for processing the (special-category) personal data is BASE's obligation to involve the public comprehensively in the repository site selection procedure, the act of publication by the data subject and the fact that you have manifestly made the content of your contribution public, pursuant to Article 6(1), points (c) and (e), and Article 9(2), points (e) and (g) GDPR, in conjunction with section 5(2) and (3) StandAG.

6.9 Production and publication of image material (photographs and film recordings)

As part of its public information activities, BASE intends to take photographs and make film recordings during hybrid events held as part of the comprehensive public participation required by section 5(2) StandAG, or to engage a service provider under a data-protection-compliant arrangement to do so, and subsequently to publish that material. This is done for the purposes of the reporting and documentation required by law in relation to BASE's activities in the site selection procedure, and for BASE's official public information activities without territorial limitation. Visual material is published as part of BASE's public participation and public information activities through the following channels:

- in BASE printed materials produced for public participation and public information purposes;
- on BASE's non-public intranet;
- on BASE's websites;
- on publicly accessible social networks (X, Mastodon, Instagram and LinkedIn).

The visual material is published without identifying the participant or participants shown by name.

The legal basis for the processing is BASE's statutory obligation to ensure comprehensive public participation in the site selection procedure and the reporting and documentation required by law as part of BASE's public information activities: Article 6(1), point (e) GDPR, section 5(2) StandAG and section 3 BDSG.

At the start of the event, participants may obtain a suitable indication on their name badge (a coloured adhesive dot), signalling to the photographers present that they do not wish to be photographed. This applies to visual material in which a participant is clearly recognisable, whether alone or with other participants. You may nevertheless appear in visual material in which participants are recognisable only as part of a large group or as an incidental feature. Notices displayed at the venue will remind you of this option.

6.10 Publication of the recording of the event on the BASE YouTube channel

BASE intends to publish a recording of the event on its own YouTube channel. The purpose is to ensure the comprehensive public participation required by section 5(2) StandAG. In particular, YouTube is a suitable medium within the meaning of section 5(2) StandAG for reaching younger target groups and making the event accessible to a broad public. The

legal basis for this processing is Article 6(1), point (e), Article 9(2), points (e) and (g), and Article 45(1) GDPR, in conjunction with section 5(2) StandAG.

6.11 Publication on BASE social media channels

BASE intends to publish summaries, written and spoken contributions from the events and content from the working groups on BASE's social-media channels. BASE uses the following channels:

- the Instagram channel on the Instagram social-media platform, operated by Meta Platforms Limited, 4 Grand Canal Square, Dublin 2, Ireland;
- the X channel on the social-media platform operated by Twitter International Company, One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2, D02 AX07, Ireland;
- the Mastodon channel. For this short-message service, BASE uses the technical platform and services provided by the Federal Commissioner for Data Protection and Freedom of Information (BfDI), Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn;
- the LinkedIn channel operated by LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Place, Dublin 2, Ireland.

No personal data relating to participants is published through the above BASE channels. BASE uses technical measures to prevent your personal data from being published through social-media channels. Event and working-group content and the corresponding results are published only in a form that does not identify individuals.

6.12 Legal basis for the creation of documentation and the publication of results and moderation of the Forum Endlagersuche events

The event is minuted comprehensively in accordance with the statutory requirements and the applicable Rules of Procedure of the Forum on the Repository Site Selection. Under the Rules of Procedure currently in force, the documentation includes various forms of record:

1. the substance of reports and presentations is reproduced in summary form or recorded by including the presentation materials (including presentations, whiteboards and posters);
2. plenary discussions and contributions are reproduced in the summary minutes, and presentation materials and voting results are included in the documentation;
3. the procedure and content of the working groups held as part of the Forum on the Repository Site Selection are recorded in summary minutes. Working-group results are also reproduced by including the presentation materials (including presentations, whiteboards and posters).

The results of the events are published by making available on BASE's websites the documentation of all written and spoken contributions, results, votes and presentation materials. Publication through BASE's other social-media channels (Instagram, X, Mastodon and LinkedIn) takes place only in a form that does not identify individuals. The legal basis is Article 6(1), points (c) and (e), and Article 9(2), points (e) and (g) GDPR, in conjunction with section 5(2) and (6) StandAG.

6.13 Participant survey for evaluation

The event is minuted comprehensively in accordance with the statutory requirements and the applicable Rules of Procedure of the Forum on the Repository Site Selection. Under the Rules of Procedure currently in force, the documentation includes various forms of record:

1. the substance of reports and presentations is reproduced in summary form or recorded by including the presentation materials (including presentations, whiteboards and posters);
2. plenary discussions and contributions are reproduced in the summary minutes, and presentation materials and voting results are included in the documentation;
3. the procedure and content of the working groups held as part of the Forum on the Repository Site Selection are recorded in summary minutes. Working-group results are also reproduced by including the presentation materials (including presentations, whiteboards and posters).

The results of the events are published by making available on BASE's websites the documentation of all written and spoken contributions, results, votes and presentation materials. Publication through BASE's other social-media channels (Instagram, X, Mastodon and LinkedIn) takes place only in a form that does not identify individuals. The legal basis is Article 6(1), points (c) and (e), and Article 9(2), points (e) and (g) GDPR, in conjunction with section 5(2) and (6) StandAG.

7. Participation in elections and votes using the votesUP! voting tool

7.1 Participation in elections and votes using the votesUP voting tool

BASE uses votesUP! for elections and votes during the event. To enable you to participate, we disclose your email address to our processor, VotesUp!. The same applies to the voting entitlement determined in advance by BASE. To determine your voting entitlement under the Rules of Procedure of the Forum on the Repository Site Selection, BASE uses the information you provide about your participant category (citizen, representative of a local or regional authority, representative of academia or research, representative of a civil society organisation, institutional stakeholder or representative of a subordinate authority). Once your data has been transferred to VotesUp!, you will receive a separate email from VotesUp! asking you to set a password. You will need this password to use VotesUp! to upload motions and participate in elections and votes. When you access votesUP! (votesup.eu) for elections and votes, the votesUP! server stores a log file.

The following data is recorded in the log file:

- IP address: the server needs this in order to deliver data. Our provider pseudonymises the IP address immediately, and we cannot at any time attribute it to a particular connection;
- date and time, page accessed or name of the file retrieved, volume of data transferred and a record of whether access or retrieval was successful: this allows us to identify unsuccessful requests;
- information supplied by the browser itself (type, version and operating system).

The legal basis for this processing is Article 6(1), point (f) GDPR and section 25(2) TDDDG (votesUP!'s legitimate interest in system security).

Independently of the above, the online voting system processes the following personal data in a database:

- user identifier: the name made public by the user, email address and a password verification value (not the password itself);
- votes: ballots cast in open votes can technically be attributed to a specific user identifier; this is not the case for secret ballots, which are stored separately;
- messages: chat messages and status notifications exchanged between participants;
- procedural motions;
- the date and time of the user's most recent activity;
- email list: emails sent to users by the system can be traced for 14 days.

The technical implementation ensures that individual votes in ballots designated as secret cannot be attributed to specific eligible voters. The data is processed exclusively in a Member State of the European Union.

The legal basis for processing the (special-category) personal data is BASE's obligation to involve the public comprehensively in the repository site selection procedure, the data subject's own act of publication and the fact that you have manifestly made the content of your contribution public, pursuant to Article 6(1), points (c) and (e), Article 9(2), points (e) and (g) GDPR and section 5(2) and (3) StandAG.

7.2 Setting up motions and candidacies for voting with the votesUP! tool

Before the event, you can also use votesUP! to submit motions or nominate yourself for the Repository Site Selection Planning Team where the motion or nomination is to be put to a vote. The following personal data is processed for this purpose:

- surname, first name and email address;
- target group or participant category (participation as a citizen, representative of a civil society organisation, representative of academia or research, representative of a local or regional authority, or representative under 35);
- personal data about yourself that you disclose in your motion or nomination.

Once reviewed, these motions and nominations will be visible to the public. In all other respects, the principles set out in section 5.1 apply. The legal basis for processing the (special-category) personal data is BASE's obligation to involve the public comprehensively in the repository site selection procedure, the data subject's own act of publication and the fact that you have manifestly made the content of your contributions public, pursuant to Article 6(1), points (c) and (e), Article 9(2), points (e) and (g) GDPR and section 5(2) and (3) StandAG.

8. Use of Conceptboard

To enable participants to engage and communicate interactively during the events, BASE uses Conceptboard, a collaborative writing tool provided by Conceptboard Cloud Service GmbH, Mansfelder Str. 56, 06108 Halle (Saale). This cloud-based software is hosted on

servers in Germany. Conceptboard is a digital whiteboard that allows text to be entered. Event participants can view and create text together on a shared interface. The authors' following personal data is stored on the event platform:

- surname;
- first name;
- category;
- organisation, where applicable;
- political opinions, where applicable.

This data will be visible to all event participants. The legal basis is Article 6(1), point (e), and Article 9(2), points (e) and (g) GDPR, in conjunction with section 5(2) StandAG. Written contributions will be published as described above.

9. Contacting you for information about future events

As part of public participation, BASE also processes your email address in order to inform you about, or invite you to, future events. The legal basis is Article 6(1), point (e) GDPR, in conjunction with section 5(2) StandAG. If you no longer wish to receive information about future events or the progress of the site selection procedure, you may object to this processing by emailing orga.forum-endlagersuche@base.bund.de.

III. Who receives your data?

1. BASE

Within BASE, only selected employees of the Participation and Event Management departments have access to the personal data you provide, which they need for the purposes described above.

2. Processor

Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn, hosts the ZoomX video-conferencing tool and acts as a processor for BASE. In connection with the hosting services, selected staff of our processor may have access to your personal data. Compliance with data protection requirements is ensured by the data-processing agreement entered into with Telekom.

ifok GmbH, Berliner Ring 89, 64625 Bensheim, and Zebralog GmbH, Oranienburger Straße 87/89, 10178 Berlin, moderate the events. ifok GmbH also supports us as a technical service provider in producing and, where applicable, editing video recordings of the events. The service providers are processors for BASE. For documentation purposes, they prepare and compile on BASE's behalf the results from ZoomX and the whiteboards, the speakers' presentations, and the written record of the event plenary and the digital forum days. Selected staff of our processors may have access to your personal data while preparing this material. Compliance with data protection requirements is ensured by the data-processing agreements entered into with the service providers.

Czybik & Schmid Media UG, Kollwitzstr. 76, 10435 Berlin, produces visual material for BASE at in-person and hybrid events and acts as a processor for BASE. Selected staff of our processor may have access to your personal data in this context. Compliance with data

protection requirements is ensured by the data-processing agreement entered into with Czybik & Schmid Media UG.

votesUP!, Tim Schrock, PO Box 18 01 03, 10205 Berlin, is used for votes and elections during the event. Compliance with data protection requirements is ensured by the data-processing agreement entered into with votesUP!.

INFO Markt und Meinungsforschung GmbH, Schönholzer Str. 1A, 13187 Berlin, is used to conduct surveys before and after the event. Compliance with data protection requirements is ensured by the data-processing agreement entered into with INFO Markt und Meinungsforschung GmbH.

Conceptboard Cloud Service GmbH, Mansfelder Str. 56, 06108 Halle (Saale), provides hosting services for the Conceptboard collaborative writing tool. Compliance with data protection requirements is ensured by the data-processing agreement entered into with Conceptboard Cloud Service GmbH.

evenito AG, Hafnerstrasse 24, 8005 Zurich, info@keyed.de, provides the event registration platform to BASE and acts as a processor for BASE. Selected staff of our processor may have access to your personal data for registration and participant-management purposes. Compliance with data protection requirements is ensured by the data-processing agreement entered into with evenito AG.

All external service providers are bound by BASE's instructions and are reviewed regularly. Your personal data is not otherwise disclosed to third parties.

3. Other disclosure

With your consent, your personal data, namely the photographic material taken during the event, will also be passed on to Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE), Eschenstraße 55, 31224 Peine, Germany, for use in its own public relations work. BASE and BGE are joint controllers within the scope of the production and publication of photographs in accordance with Art. 26 GDPR and have concluded a corresponding agreement on joint responsibility. The essential contents of this agreement will be made available to you upon request at the following email addresses: datenschutzreferat@base.bund.de and datenschutz@bge.de. The legal basis for the transfer of your personal data is your consent in accordance with Art. 6 (1) (a) GDPR. Your consent is voluntary and can be revoked at any time without giving reasons.

With regard to the transfer of data to other recipients, we will only pass on information about you if this is required by law, if you have given your consent, or if we are authorized to do so. If these conditions are met, recipients of personal data may be public authorities and institutions in the event of a legal or official obligation.

IV. How long will your data be stored?

After the end of all (partial) events in which you have participated, as well as any necessary make-up dates, we will continue to process the above-mentioned data for the purpose of creating documentation of the event. Data records that are no longer required will be deleted no later than 8 weeks after the complete end of the last (partial) event.

If your personal data is also to be included in the documentation of the event to be created by BASE, it may be stored permanently by BASE until the federal law on site selection comes into force in accordance with Section 20 (2) StandAG, unless a regulation of the Federal Ministry for the Environment, Climate Protection, Nature Conservation and

Nuclear Safety on data storage and its duration pursuant to Section 38 (3) StandAG stipulates a longer storage period.

V. What data protection rights do you have?

As a participant, you have the right to

1. information in accordance with Art. 15 GDPR;
2. rectification of your data in accordance with Art. 16 GDPR;
3. erasure of data concerning you pursuant to Art. 17 GDPR;
4. restriction of the processing of your data in accordance with Art. 18 GDPR;
5. data transfer in accordance with Art. 20 GDPR;
6. Withdrawal of consent: You can withdraw your consent to the processing of personal data at any time with future effect.
7. Right to object pursuant to Art. 21 GDPR

The restrictions under Sections 34 and 35 of the German Federal Data Protection Act (BDSG) apply to the right to information and the right to erasure. You have the right to object at any time, on grounds relating to your particular situation, to the processing of personal data concerning you that is carried out on the basis of Article 6(1)(c) and (e) GDPR (data processing in the public interest).

If you object, BASE will no longer process your personal data unless we can demonstrate compelling legitimate grounds for the processing that override your interests, rights, and freedoms, or the processing serves to assert, exercise, or defend legal claims.

The objection can be made informally and should be addressed to:

Federal Office for the Safety of Nuclear Waste Disposal (BASE)
Wegelystraße 8
10623 Berlin
Phone: 030/ 18 4321 – 0
E-mail it: datenschutzreferat@base.bund.de

VI. Voluntary nature of the obligation to provide data

When using our platform and participating in the event, you must provide the personal data that is necessary for the purpose of holding the event or that we are legally obliged to collect. If you do not wish to provide us with this personal data, you will not be able to actively participate in the event. The results and content of the event can then only be followed via the minutes published afterwards.

VII. Is there automated decision-making or profiling?

We do not use automated decision-making in accordance with Art. 22 GDPR. We do not carry out profiling with your personal data.

VIII. Right to lodge a complaint with a supervisory authority

If you believe that we have not complied with data protection regulations when processing your data, you can lodge a complaint with the Federal Commissioner for Data Protection and Freedom of Information, who will review your complaint (see also Art. 77 GDPR). Please address your complaint to:

The Federal Commissioner for Data Protection and Freedom of Information
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn
Phone: +49 (0)228-997799-0
Fax: +49 (0)228-997799-5550
Email: poststelle@bfdi.bund.de

Information about your right to object under Article 21 of the General Data Protection Regulation (GDPR) (individual right to object)

You have the right to object at any time, on grounds relating to your particular situation, to the processing of personal data concerning you which is carried out on the basis of Article 6(1)(e) GDPR (data processing in the public interest); this also applies to profiling based on this provision within the meaning of Article 4(4) GDPR.

If you object, BASE will no longer process your personal data unless we can demonstrate compelling legitimate grounds for the processing that override your interests, rights, and freedoms, or the processing serves to assert, exercise, or defend legal claims.

The objection can be made informally and should be addressed to:

Federal Office for the Safety of Nuclear Waste Disposal (BASE)
Wegelystraße 8
10623 Berlin
Phone: 030/ 18 4321 – 0
Email: datenschutzreferat@base.bund.de

Note: This English translation of the privacy notice is provided for information purposes only. In the event of doubt, only the German-language version is legally binding.